



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

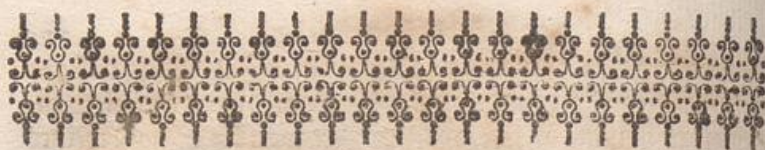
**Schaw-Bünn der Göttlichen Liebe/ Darauff das
erbärmliche Trawr-Spiel Christi Iesv Deß leydend- und
sterbenden Sohns Gottes/ Aller Christlichen Welt vor
Augen gebildet wird**

Engelgrave, Henricus

Cöllen, 1688

Register Der merckwürdicheren Sachen/ welche in diesen Betrachtungen
verfasset seynd.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-45822](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-45822)



Register

Der merckwürdigeren Sachen/
welche in diesen Betrachtungen verfasst seynd.

A.

A Abendmahl Sibe/ Sacrament des Altars.	Blatt
Abfalon ziehet die Kinder Israel an sich	112
Abscheid der Elteren von ihren Kinderen	39
Christi von seiner Mutter.	34
Des sterbenden Menschen von den Gütern dieser Welt	40
Act oder Wircklichkeit der Vollkommenen Reu und Leyd über die Sünd	57. 120
Adam verkaufft das Paradeis umb einen Apfel	152
Affecten der Lieb zu Christo	168. 172
Der Resignation im Creuz und Leyden	215. 217
Einer Verliebten Seelen umb mit Christo zu leyden	268
Der danckbahrer Lieb zu Christo	279
Der Resignation Christi zum Creuz	219
Des Vertrauens auff die Barmherzigkeit Gottes	242
Der Erarigkeit.	36
S. Andrea Lieb gegen das Creuz	208
Angesicht Gottes/davon die Verdambten verstofften	43
Im Hauß Anna bekommet der Herz den Backen-Streich	71
Antwort Christi auff die Frage Anna	75
Anschauung des glorificierten Leibs Christi ein genugsame See- ligkeit der Auserwöhlten	22
Archimedis Brand-Spiegel	26
Arz	

Register.

Arck des Bunds wird gefangen	71
Wird in die Statt Davids geführt	28
Artemisia Lieb gegen ihren Mausolum	20
Aug verlohren. <i>Sihe/ Begierlichkeit des Fleisches.</i>	
Das Aug Gottes allsichtig	22
Dessen grosse Krafft in Anschawung des Sünders	97.102
Der Augen Christi Verblendung die höchste Schmach	80
Augustinus stihlt auß menschlichem Respect	147

B.

Backenstreich Christi gar zu hart	77
Band der Liebe ganz fast haltend	37.38
Band der Liebe verstricket Christum	65
Band der Sünden verfäset den Sünder	67
Barabbas wird mit Christo verglichen	142
Bartholomäus wird geschunden	212
Begierd einer frommen Seelen umb mit Christo verstrickt zu werden	67
Begierd Christi mehr zu leyden. <i>Sihe/ Durst Christi.</i>	
Begierlichkeit des Fleisches an dem Salomone.	
an dem Adam	} 151
an Lysimacho dem Thracier	
an einem Buhler	
Belohnung. <i>Sihe/ Hoffnung der Belohnung.</i>	
Beicht löset auff die Bänd der Sünden	6.68
desto leichter/ weil ein sündiger Mensch dem anderen beichtet	
Beym Beicht. Vatter istts besser sich verschämen/ als an jenem Tag vor der ganzen Welt verschämet zu werden	85
Beichtstuhl das Orth der Freyheit für den Sünder / als Todtschläger des Sohns Gottes	285
Bekehrung des einen Schächers	241 243
Berg Calvaria / was dieser für ein Berg sey	218
Des Bergs Thabor und des Delbergs grosser unterschied	47
Das Beste/ was Christus gehabt/ hat er uns gegeben	181
Blutschweiß Christi im Garten	47
Pp	seine

Register

seine grosse Angst und Noth daselbsten	49
Blut Christi wie kostbahr es sey	162
ganz häufig vergossen	162
an vielen verlohren	55. 170
Böse Gesellschaft verführet	147
Böse Gewonheit klebt fast an	182
Braut. <i>Sihe/ Geliebte</i>	
Des Bräutigams mit der Braut im hohen Lied kräftige Wort	27
Buch aller Christlichen Wissenschaft ist das Creutz Christi	228
Buß muß nicht verschoben werden	243

C.

Calvariä Berg. <i>Sihe/ Berg.</i>	
Pilatus ins Credo	191
Creutz ist Christi sein Ruhbeth	218
Ein Palmbaum	226
Das Buch aller Wissenschaft	225. 227
Creutz der Frommen vielfältig	216
Das Creutz liebet S. Paulus und Andreas	208
auch ein jeder frommer Christ	210
muß gedültig getragen werden	215
Creutzweg führet zum Himmel	231
Der Nachfolger Christi grosser Trost im Leyden	140
Christi grosse Demuth bey der Fußwaschung	2
insonderheit zwischen den Mördern am Creutz	237
seine Sanftmuth bey den Füßen Juda	4
abscheid von Maria	34
seine grosse Unschuld	121. 141
Majestät und Herzlichkeit	8
seine Schönheit ein Antrieb der Lieb	22
Leyden an vielen vergebens	170
Crönung mit Dörnern	171
Christus ein König aller Königen	109
auch schon in der Krippen	111
	108

Register.

49	der wahre Herzen-König	114
162	gesalbter und gecrönter König	174. 188
162	ein gang sanfftmühtiger König	111
170	in den Bänden der Liebe verstrickt	64
147	Christus im Sacrament des Altars ein verborgener / wunder-wir-	
182	ckender Gott	21
	die wahre Arca	71
ffig.	unserer Seelen-Spiegel	178
27	seiner ansichtig werden ist das allergröste Glück	123. 125
228	Schwizet Blut im Garten	47
243	ist betrübt bis in den Todt	54
	bittet im Garten umb Gnad / für die sündige Welt	46
	ist der gröste Wolthäter des Volcks Israel	106
	weincket uns Christen ein Gesundheit zu auffm Delberg / wir	
	müssen ihm bescheid thun	52
151	wird bey Pilato fälschlich verklaget	108. 132
218	schweiget zu allem	107
226	wird verglichen mit Barabbas	142
227	wird gezeiffelt	156
216	wird zum Todt unschuldig aufgeführt	201
208	Christi Creusigung weitläuffig beschrieben	220
210	Ein Christliche Seel muß sich fast halten an Christo	66

D.

140	Danckbarkeit der Thier	273
2	Daniel erlediget Susannam	201
237	David wird schwach auß Mangel des Brodts	30
4	nimbt den trawrigen Abscheid von Jonathas	36
34	betweinet seine Sünd	98
141	verzeihet seinen Feinden	258
8	Dürftet	266
22	Demuth Christi bey der Fußwaschung	2
170	bey der Berspottung Herodis	130
171	bey den Füßen Juda	11
109	am Creuz mitten zwischen den Mörderen	237
111		von
182	Pp 2	

Register

von anfang biß zum end des Lebens	237
Demuth Petri / Joannis des Täuffers / des Evangelischen Hauptmans	9
Demühtige werden erhöhet	239
Diener nicht besser als sein Herz	51
Durst Davids	266
Samsonis	266
Reichen Prassers in der Höllen	264
Durst Christi am Creutz	264
auf Begierd mehr zu Leyden	§6. 264. 267. 270. 272

L.

Ecce homo, weitläuffig aufgelegt	183
mit diesen Worten wird der Göttliche Richter an jenem alle Sünder anreden	193
auch die Fromme und Gerechte	198
Einbildung des Todts vermag viel bey den Menschen	48
Einbildung Christi im Garten	49
Eytelkeit der Weltkinder in Kleiderpracht	377. 181
wird in der Höllen gestrafft	187
Elementa trawren bey dem Todt Christi	275
Elephanten/wans Blut sehen / erhiket	168
Der Elteren straffbare Lieb gegen ihre Kinder	41
Engelen grosse Krafft und Gewalt	110
Epheser trawren bey dem Abscheid Pauli	37
Ehr Gottes soll man über all verthätigen	138
Ehrabschneiden	149
Erd mit Gold- und Silberaderen durchzogen	26
Erlösung der Welt überflüssig	162
Ewigkeit wie lang sie sey	101
Exempel hat grosse Krafft	65
Exempel der Demuth ist Christus	3. II. 130. 277
der Gedult im Leyden	51
uns zur nachfolg	207
Exempel des Falls und Buß Petri/ macht allen Sünderen ein Herz und Muth	90

S. Still

Register.

S.

Fall des Apostels Judä	61
Petri in böser Gesellschaft	87
einer Gott verlobten Jungfrauen	93
vieler Menschen auß Schwachheit / so entsethet auß Mangel	
der öfteren Communion	30
Falsche Anklagen Christi	108
Feinden muß man verzeihen/ sie lieben nach dem Exempel Christi/	
Davids/ Stephani	252
Genß der Göttlichen Lieb	27
Gleischliche Gelüsten. <i>Siehe/ Begierlichkeit.</i>	
Das Fleisch und die Welt verglichen mit der Sifaras/welchen die	
Zahel getödtet	234
Gluchen im Leyden ist unchristlich	135
Gorcht Gottes soll bey uns mehr vermögen / als die Gorcht der	
Menschen	257
Gorcht des letzten Gerichts	43
Gravenzimmers eytele Marter	212
Freund der Welt / Gottes Feind	145. 150
Freundlichkeit Christi gegen den Judas	5
Freundlichkeit Absalons. <i>Siehe/ Absalon.</i>	
Wahre Freund der Christen im Leyden	48
Fußwaschung Christi / zu was End sie geschehen	2. 3

G.

Garten der Freuden ist der Paradeiß-Garten	45
Der Del-Garten ein Garten der Schmerken	45
Gebett Christi im Garten	50
Gedult Christi im Haus Annä und Caiphä	78
Gedult im Leyden	210. 215
Gefangenschaft Christi	63
Geißlung Christi wie scharff und schmächlich sie gewesen	158. 166
von den Sünderen ernewert	163
Pp 3	Geist

Register

Geistliche von der Welt getadlet	139
Gelegenheit der Sünden ist zu meyden	63
Geltgeiz ein ursach vieles Übels	59
Geltgeiz Juda	58
Die geliebte Braut findet ihren Geliebten unter dem Creutz- Baum	221, 224
Gerechte müssen überall leyden	110
Gericht/ wie streng dieses sey an jenem Tag	118, 119, 193, 169
Gesellschaft der Bösen verführet	62, 148
Gesundheit trinckt uns Christus zu auffm Delberg/ wir müssen be- scheid thun	52
Böse Gewonheit klebt fast an	182
Gott wunderthätig im alten Testament	18
im Sacrament des Altars	18
sihet und weiß alles	83
ein gestrenger Richter	290
erhöret die Sünder alsobald	245
hat den Sünder überall in seiner Gewalt	284
nahe bey Gott / weit vom Fall	94
Bey Gott muß man sich fast halten	44
Gottes Ehr. Siche/ Ehr.	

3.

Haf Juda wider Christum	6
der Juden wider Christum	143, 144
Das Haupt neiget Christus vorim Todt/ warumb?	282
Hauptzierd der Welt-Kinder	177
Des Evang. Hauptmans Demuth	10
Haus des Jubals gleich der Wohnung eines leidtsamen Chri- sten	210
Haufgesind / leichtfertig / gottlos	62
Hauk-Herren obsicht über ihr Gesind	61
Größstes Heilthumb/ das Sacrament des Altars	21
Heli stirbt gähen Todts	71
Herodes erfrewet sich / da er Jesum gesehen	123 begehret

Register.

begehret von ihm Wunderwerck zu sehen	128
verspottet ihn/ als einen Narren	126. 128
Herzlichkeit und Majestät Christi	8
Christus ein Herzen-König	114
muß allein in uns herschen	115
Herz des Sünders ein Tempel des Teuffels	93
Herz der Welt-Kinder offen zu aller Eytelkeit	113
Himmelbrodt. <i>Sihe/ Manna.</i>	
In den Himmel kommet nichts unreines	114
Zum Himmel führt allein der Creuzweg	231
Hoffnung des Sünders. <i>Sihe/ Vertrawen.</i>	
Hoffnung der Belohnung machet alles Leyden gering	210
Höll / und ihre ewige Peinen	43. 101
Zwischen <i>hosanna</i> und crucifige grosser unterschied	70

J.

Jacobi Trawigkeit über den zurückgelassenen Benjamin	39
über das blütige Röcklein Josephs	192
Jahel tödtet den Sifaras	233
Joannis des Tauffers Demuth	10
Jobs grosse Ungedult	81
Jonathas nimbt Abscheid vom David	36
Josephs Traum	5
Ite, das erschreckliche Wort	42
Jubals Haß. <i>Sihe/ Haß.</i>	
Dem Judas waschet der Herz allererst die Fuß	5
sein Haß wider Christum	6
Communicirt unwürdig	31
sein Geltgeiz / Verzähterey	58
sein eigen Leibs- und Seelen-Mörder	6. 118
sein Gall uns zum Exempel	61
Juden verunehren das Hochw. Sacrament. <i>Sihe/ Zauberer.</i>	
Judischen Volcks Haß wider Christum	143. 188.
Blurdurst bey der Geißlung	161. 166
Jünger Christi herzhafft im Mund	34
lauffen	

Register

lauffen davon im Garten	66
Jungfrau / so Gott verlobt / Kommet zum Fall	93

K.

Kälte vieler Christen bey der H. Communion	27
Närrischer Kauff der Weltkinder	151
Ketzer. Sibe/ Zauberer.	
Klag Christi über die Untrew seiner Jünger über die Undanckbarkeit der Menschen	89 250
Kleyderpracht. Sibe/ Eitelkeit	
Krancker leidet alles umb der Gesundheit willen	256

L.

Läßliche Sünden wie sehr sie Gott mißfallen	14.15
Last der Sünden gar schwär	204
truckt den Sünder in die tieffe Höll hinab	206
Laster herschen in dem Herzen des Sünders	114
Laurentius scherket im Gewr	207
Larwigkeit unter der H. Communion	27
Glorificirter Leiber grosser Schein	22
Leichtfertigkeit des Haußgesindts	62
Leyden müssen wir mit dem leydenden Christo	§1.207
Im Leyden soll unser Trost seyn / die zukünfftige Anschawung Christi	124
Lieb macht alles leicht	206
Lieb der Welt / wie viel sie vermag	210
der Weltkinder blind	154
Lieb Artemisia zu Mausolo	20
Jonathã und David	36
der Kinder und Elteren	38
zwey Schwestern bey den Türcken gefangen	37
Maria zu Christo	37
Lieb Christi bey der Fußwaschung	1.2
gegen Judas seinen Todtsfeind.	5 gegen

Register.

gegen den einen Mörder am Creutz	245
bey Insekung des Hochw. Sacraments	18
hat kein maaß/kein ziel/in seiner so häuffigen Blutvergießung	
165. 169. 180. 193. 247 273	
Liebs-Getw	27
Liebe verstrickt den Sohn Gottes	65
Lieb gegen Lieb ist der Mensch Gott schuldig	24. 51. 53. 56. 124. 168.
213. 250. 272. 279	
Lieb der Feind	252
ist schwär/ aber nöhtig zur Seligkeit	260
Liecht fliehen die Böse	53
Lysimachus. Sibe/ Begierlichkeit.	

M.

Magdalena beweinet ihre Sünd bey den Füßen Christ	98
wird von dem Pharisäer getadlet	10
Magnet-Stein der Göttlichen Lieb	23
Der reiche Mann in der Höllen	96
Manna ein Figur des Hochw. Sacraments des Altars	20
Maria das Salomonische starcke Weib	186
zuflucht der Sünder	287
Besteherin der Sterbenden	292
Maria Lieb gegen ihren Sohn	36
Trawrigkeit bey dem Abscheid ihres Sohns	34
bey dessen Gefangenschafft	72
bey dessen Anschawung am Orth Gabbata	188. 191
bey der Creuxtragung	214
Martyrer der Welt	211
Mausolus. Sibe/ Artemisia	
Des Meers auff- und ablauffen verwunderlich	25
Menschliche Nichtigkeit	8
Schwachheit zum sündigen	13. 14. 20
Menschlicher Respect verursachet viel böses	91. 144
Mensch will nicht gern leyden	51
liebet/ was schön ist	22
	ist

Register

ist schuldig Gott zu lieben	25
Muß endlich die liebe Welt verlassen	40
Misthäter schrecken für den Todt	48
Der eine Mörder kommet zu Gnaden	241
große Lieb Christi gegen ihn	245
Mortification. <i>Sihe/</i> Abtödtung.	

N.

Nacht fallet dem Krancken lang	80
thut die Malefiz-Personen ergraven	80
die Lieb macht die lange Nachten kurz	81
Der Nachfolger Christi großer Trost im Leyden	140
Nackend wird Christus gegeißlet	157
Nah bey Gott / weit vom Fall	94
Narren / sein alle Welt-Kinder	153
Neyd. <i>Sihe/</i> Haß.	
Neygung des Haupts Christi vorm Todt/und die Ursachen/warumb?	282

O.

Obacht der Hausherrn übers Gesind	63
Oelberg. <i>Sihe/</i> Berg.	
Schmelz-Ofen der Göttlichen Lieb	28

P.

Pauli trawriger Abscheid von den Epheseren	37
sehr vieles Creuz und Leyden,	225
Fremd in allem Leyden	208, 230
Pelican ist Christus	193
schöne Perlen in den häßlichen Muschelen	26
Petri Fall. <i>Sihe/</i> Exempel.	
Eigensinnigkeit	9.11.13
läßlicher Sündē Staub wäschet ihm ab der Herz Christus 12	Petrus

Register.

Petrus verführt bey böser Gesellschaft	87
beweinet seine Sünd	97
Peinen der Höllen ewig	43. 101
Des Pharisäers Wunder / und Tadel über Magdalena	10
Pilatus unterfraget Christum	116
schickt ihn zum Herodes	122
will sich entschuldigen ab dem Todt Christi	117
wolte den Herzen gern loß lassen	143
läßt sich vom menschlichen Respect verführen	144
kommet ins Credo, wie ein Narz	151
Des Prassers in der Höllen grosser Durst	264

Q.

Quid fecisti? was hastu gutes gethan / O Mensch? und was böses?	
wirds heissen an jenem Tag	118

R.

Raach. Sibe / Ungedult.	
Reicher Mann sehet Lazarum von weiten	96
Unter den Reliquien ist die stattlichste das Hochw. Sacra-	
ment des Altars	28
Resignation Christi unterm Gebett im Garten	50
Respect der Menschen ein Ursach des Todts Christi	144
Reu und Leid über die Sünd	57. 120. 189

S.

Sacrament des Altars ingestellt	18
ein Zeichen der Göttlichen Lieb	126
ein Brodt der starcken	30
Salbung des Königs Jesu Christi wunder seltsamb	173
Salomon. Sibe / Begierlichkeit.	
Samsons grosser Durst	265
Seel eines Christen haltet sich fast an Christo	66
292	stirbt

Register

stirbt durch die Sünd	280
Der Seelen letztes Ziel und End ist Gott	44
Schächer. Sibe/ Mörder.	
Scheiden Jesu von Maria	35
Jonathá vom David	35
zweyer gefangenen Schwestern	37
Schelt- und Schmachwort der Juden über Christum	70
Schönheit ein Antrieb zur Liebe/	
Christus der allerschönste	22
Schwachheit Davids auß Mangel des Brodeffens	29
der Christen auß Mangel der öfteren Nießung des Hochm.	
Sacraments des Altars	30
Simeonis Grewd/ da er Jesum gesehen	126
Sisaras von der Zabel getödtet	234
Soldat durch Mariam wunderbarlich bey dem Leben erhalten	291
Spiegel unserer Seelen ist Christus der Verwundte	178. 185
Brandt- Spiegel Archimedis	26
Stephanus verzeihet seinen Feinden	258
Stillschweigen Christi ganz verwunderlich	108. 132
im Leyden die gröffste Tugend	134. 138
ist besser / als sich verthätigen	136
Strengheit des Göttlichen Gerichts	4
Susanna fälschlich verklagt	138
wird vom Daniel errettet	201
Sünd/ auch die läßliche / mißfallen Gott sehr	14
seynd der Staub an den Füßen Petri	12
alle/ an jenem Tag der ganzen Welt offenbahrt	119. 193
Sünden schwärer Last/ wans tödtlich seyn	203
ihre Schwäre/ auß dem Leyden Christi abzunehmen	233
ein Ursach der Traurigkeit Christi im Garten	55
müssen gebüßet und beweinet werden	98
Sünder fliehen das Liecht	83
seynd fern von Gott	96
seynd gleich dem verlohrenen Sohn	95
bey ihm findt Gott kein Herberg	112
ist ein verstrickter des Teuffels	68
	seins

Register.

seine grosse Vermessenheit	243.244
seine Bekehrung	7.17
Sünder verkauft Christum ringer als Judas	60
Schlagt und verspottet ihn	79.86
insonderheit im Hochw. Sacrament des Altars	127
geißlet ihn 163. crönet ihn mit Dornen	184
tödtet ihn	277
Sünder kan auß den Augen Gottes nicht entfliehen	284
Soll nimmer verzweifelen	240

T.

An jenem Tag wird alles offenbahr	85
Der Tag des Leydens Christi ein Tag des Heyls der Welt	104
Tempel des Teuffels das Herz des Sünders	93
Tabor. Sihe/ Berg.	
Theophilus der Zauberer durch Mariam bekehrt	292
Theresa mit dem Liebspfeil verwundet	24
Thier seynd ihren Gutthäteren danckbar	273
Thorheit der Welt	153
Thränen. Sihe/ Zäher.	
Den Todt fürchten Fromme und Unfromme	270
dessen bloße Einbildung / wie gewaltig sie sey	48
frölicher Todt der Gerechten	141
Todt der Seelen durch die Sünd	280
Am Todt Christi will Pilatus kein Schuld haben	118
Wunderzeichen/ so dabey geschehen	275
Todtschläger/ wohin ihr Zuflucht nehmen sollen	285
Trawen soll ihm niemand zu viel	88
Traum des Josephs	5
Trawrigkeit Christi im Garten	49
Maria bey Abscheid ihres Sohns	35
Trost im Leyden	f2. 216. 226. 229
Trost im Leyden/ die Hoffnung der himlischen Freuden	124
lindert die Schmerken	169
Trostlosigkeit Christi des Herzen	170
	In

Register	
In Trübsalen frewen sich die rechtschaffene Christen	208
Tyranny der Juden an Christo verübet	82. 106

V.

Venite, das frewden volle Wort	42
Verblendung der Augen Christi die höchste Schmach	80
Verborgene Sünden weiß Gott	84
an jenem Tag offenbahr	119. 193
Verdamnus des Sünders	44
Verlauchnung Petri	89
Verlohrner Sohn/ ein jeglicher Sünder	95
Vermessenheit im sündigen/ straffwürdig	244
Verachtung des Judas	58
Vertrauen des Sünders auff Gott	242
Verzweifelen. Sibe/ Sünder.	
Unbill Christi im Haus Anna und Caiphä	80
Undanckbarkeit der Menschen gegen Gott	107. 250
Grosse Unehr Christi bey unwürdiger Niesung der H. Communion	32
Ungedult vieler Christen in ihrem Leyden	51
des Jobs	81. 134
der Menschen/ wann sie verschmähet werden	135
Ungedult im Leyden macht zu schanden allen Verdienst	216
Unschuld Christi	127. 142
Vorsatz sich zu besseren	17. 91. 131
Urtheil Gottes unbegreiflich	61

W.

Wahre Frewd der Christen in ihrem Leyden	48
Wahre Reu und Leyd über die Sünd	57. 120. 185
Weit von Gott/ nah bey dem Fall	94
Der Welt närrisches Urtheil	152
schäket höher das Glas als ein Edelgestein	154
tadlet das geistliche Leben	139
	Weste

Register.

Welt-Kinder müssen entweder die Welt oder Gott verlassen	44
Leiden viel umb der Eitelkeit willen	210
Flagen im Creuz und Leiden	215
sterben gang mißtröstlich	141
Wunderthaten Gottes bey den Kinderen Israel in der Wüsten/ und sonst	19. 25. 128
Böser Wunsch der Welt-Kinder	251

5.

Zähler Petri nach dem Fall	97
büßen ab die Sünden	98. 102
seynd der Engelen Mund-Wein	99
umb das irdische umbsonst vergossen	100
ingleichen von den Verdampften in der Höllen	101
Zahl der vergossenen Thränen Christi/ der blühtigen Schweißtropffen im Garten/ der Geißelstreichen/ der Wunden bey der Erönnung/ der blühtigen Fußstapffen unter der Creuztragung	248 249
Zauberer/ Juden/ Keger verunehren das Hochw. Sacrament	32
Zauberer. Sibe/ Theophilus.	
Zorn. Sibe/ böser Wunsch.	
bey den Zornmühtigen findet Christus kein Herberg	101
Zusucht auch der allergröffesten Sünderen ist	287

M A R I A

Die Göttliche Mutter

Welche mit ihrem lieben Sohn/ von aller Christlichen Welt
müsse gepreiset seyn / von nun an
biß in Ewigkeit.
Amen.